

## **„Labyrinth und Irrgärten“, Ausstellung der Labyrinth-Gesellschaft für phantastische und visionäre Künste e.V.**

**Schloß Honhardt, 10. September 2004**

**Diese Ausnahme-Ausstellung, veranstaltet von der Dellarte GmbH in Zusammenarbeit mit der Labyrinth-Gesellschaft für phantastische und visionäre Künste e.V. und Uwe Grossu dürfte in Europa wohl einzigartig in ihrer Art sein.**

Ausstellung vom 10.09.04 bis 06.01.05

Schloß Honhardt in Frankenhardt-Honhardt

Vernissage am 10.09.04 um 19.30 Uhr

Einführung: Mike Thulke (Dellarte GmbH), Uwe Grossu

Heike Jahnz (Labyrinth – Gesellschaft für phantastische und visionäre Künste e.V.)

Musikalische Vision: Peter Ewaldt, Musiker und Komponist aus Salzburg

Im Einzelnen werden Arbeiten folgender Künstler zu sehen sein: Angerer der Ältere, Alfred Bast, Lena Brauer, Stefan Caltia, Rafael Cázares, Fabrizio Clerici, Otfried Culmann, Corina del Carmel, Michael Engelhardt, Marianne Ewaldt, Christian Flora, Andreas Franz, Gernod Frick, Otto Geiß, Peter Gric, Victor Hagea, Peter Paul Halapa, Wolfgang Harms, Erik Heyninck, Jürgen Hohmuth, Manfred Hönig, Fritz Hörauf, André Janout, Hanno Karlhuber, Lukas Kandl, Nicola Klemz, Heide Kornelson, Richard Kölbl, Boris Koller, Peter König, Michael Krähmer, Ariane Krischke, Michael Lassel, Brigid Marlin, Michael Maschka, Anne Mayr, Paco Minuesa, Hans Niklaus, Jo Niklaus, Martin Oscity, Tamara Ralis, Aleksej Ravski, Ines Scheppach, De Es Schwertberger, Manfred Sillner, Susanne Steinbacher, Ernst Steiner, Hans Stuchlik, Meena Valail-Dieter, Elke Wassmann, Wessi.

Leuchtende Labyrinth, Irrgärten aus Steinen und Menschen, labyrinthisch ineinander verschlungene Vogelhälse oder Schlangen, ein Labyrinth aus Straßen und barocke Labyrinth-Gärten, in denen ausgelassen und von der Erde losgelöst Violinisten schweben: soweit nur ein kleiner Ausschnitt der über 100 Visionen von Labyrinth und Irrgärten, die insgesamt 50 Künstler aus den Bereichen der Malerei, Bildhauerei, Keramik, Musik und Fotografie aus 13 Nationen auf Schloß Honhardt präsentieren.

Diese Ausnahme-Ausstellung, veranstaltet von der Dellarte GmbH in Zusammenarbeit mit der Labyrinth-Gesellschaft für phantastische und visionäre Künste e.V. und Uwe Grossu dürfte in Europa wohl einzigartig in ihrer Art sein. Am 10.09.04 wird "Labyrinth & Irrgärten. Das

Labyrinth in der phantastischen Kunst, Fotografie und Keramik" um 19.30 Uhr feierlich eröffnet.

Mike Thulke (Dellarte GmbH), Uwe Grossu und Heike Jahnz (Labyrinth-Gesellschaft für phantastische und visionäre Künste e.V.), werden in dieses spannende und anregende Labyrinth an Kunstwerken und Künstlerpersönlichkeiten auf Schloß Honhardt einführen.  
Bildmotiv siehe pdf

Angerer der Ältere  
"Das Labyrinth des Gehirns"



An diesem Abend wird außerdem der Salzburger Musiker und Komponist Peter Ewaldt eine musikalische Vision vom Labyrinth mit Bachs "Kleinem harmonischen Labyrinth" präsentieren. Als besondere Attraktion kreist ausschließlich an diesem Wochenende und wenn es das Wetter zulässt, ein Kleinzeppelin über den Wehrmauern des Honhardter Schlosses: mit diesem Zeppelin fotografierte der renommierte Architektur- und Städtebaufotograf Jürgen Hohmuth bizarre, wunderliche, schöne, uralte sowie "neue" Labyrinth in ganz Europa. Die Ergebnisse wurden in einem Bildband des Verlags Frederking und Thaler unter dem Titel "Labyrinth & Irrgärten" veröffentlicht. Dieser Band wird, ebenso wie die Fotografien Hohmuths, im Rahmen der Honhardter Labyrinth-Ausstellung zu sehen sein.

Wie kaum ein anderes Symbol regt das Labyrinth die Phantasie und Schaffenskraft des Menschen an. Es steht für Entwicklung, Wandlung, für das wieder gewonnene Paradies. Die Rückkehr zum Zentrum, die Lebensfahrt durch die Schwierigkeiten und Illusionen der Welt zum Zentrum in Gestalt der Erleuchtung oder des Himmels. Ganz allgemein symbolisiert das Labyrinth die Bewährung der Seele, die Flucht in eine andere Welt, aus der man nicht mehr herausfindet, das Schicksal, das Weibliche und vor allem: die Rätselhaftigkeit der Welt.

Nicht zuletzt ist das Labyrinth ein Symbol für Tod und Wiedergeburt. Untrennbar ist also dieses uralte Symbol mit unseren Träumen und Fantasien, mit der Kraft der Intuition und Kreativität verbunden. Das Symbol schlechthin also für die phantastische Kunst und Sujet vielfacher phantastischer Visionen. Und das Labyrinth überwindet Grenzen: so werden im Honhardter Schloss Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Großbritannien, Mexiko, Rumänien, Belgien, Bulgarien, Italien, der Slowakei, Spanien, aus Tschechien und Weißrussland ihre verschiedenartigsten labyrinthischen Erfindungen präsentieren. Eine Ausstellung also, die nichts weniger als eine abenteuerliche Entdeckungsreise in die Labyrinth und Irrgärten künstlerischer Phantasien der Gegenwart verheißt.

DELL ARTE GmbH  
European Culture Projects  
Schloss Honhardt  
74586 Frankenhardt – Honhardt  
Tel: 0 79 59 / 92 64 55  
Fax: 0 79 59 / 92 64 56  
website: [www.schloss-honhardt.de](http://www.schloss-honhardt.de)  
email: [info@dellarte.de](mailto:info@dellarte.de)

## PRESSEMITTEILUNG NEWS ANGERER DER ÄLTERE

### INFO ÜBER ANGERER DER ÄLTERE

Angerer der Ältere ist einer der vielseitig begabtesten Künstler dieses Jahrhunderts. Wenn es in den USA um fantastische Filmwelten geht, führt der Weg an Niederbayern nicht vorbei. Angerer der Ältere konnte mit seinen kreativen konzeptionellen Ideen zur „The Neverending Story II“ (Production Warner Broth.) nicht nur den Bayerischen Filmpreis ergattern, sondern nachhaltig ein Millionen Publikum begeistern. Seine fantastischen Bilder verkaufen sich weltweit. Im Juli 2004 feierte Frankreich den 100. Geburtstag Salvador Dalis“ - Angerer der Ältere vertrat mit seinem Gesamtwerk die Erben der hohen Kunst und entwarf das Plakatbild „Hommage à Dali“. Egal ob Leuchtendesign (Angerers sechs Meter hoher Lüster, the 113 ostrich- egg-chandelier) wechselte für 80.000 € den Besitzer, zu seinen Kunden zählen neben etlichen privaten Sammlern und Kunstschätzern nur beispielsweise das Nachrichtenmagazin ‚Der Spiegel‘ (Coveritel), der Automobilkonzern Audi AG (ein Getriebeturm aus einem echten Audigetriebe als Schloss). Auch der jetzige Papst Benedikt XVI, ließ es sich nicht nehmen eine von Angerer dem Älteren entworfene und in Eigeninitiative gebaute „Erlöserkapelle“ als „endlich wieder wirkliche sakrale Kunst“ mit einem persönlichen Grußwort zu loben. Ein Kunstwerk, das sowohl italienische und deutsche Würdenträger ebenso begeistert, wie den Metropolit aus Rumänien, der ihm den Auftrag für eine Ikone erteilte; eine große Ehrzuteilung für einen katholischen Christen. Seine Kunst und seine Produkte springen mühelos hin und her zwischen einer Welt der verrückten Phantasie und der Theater-Welturaufführung“ für „Der kleine Hobbit“ J.R.R. Tolkien. Angerer der Ältere war verantwortlich für Bühnenbild, Creatures und Kostüme) und der Welt der ewigen Mitte, der Ruhe, als Herr der letzten Reise. Angerer der Ältere schuf auch das einmalige Grabmal für Michael Ende als großes Bronzefach mit leuchtenden Schildkröten und Eulen auf dem die Kinder bis heute spielen und lachen. Etwas, was sich Michael Ende, einer der erfolgreichsten und anerkanntesten Schriftsteller unseres Jahrhunderts, immer gewünscht hatte. Insbesondere Japan huldigte dem Kunstwerk in zahlreichen Magazinen.

Der Ideenreichtum des Künstlers, Bildhauers und Architekten ist sowohl in der Medienwelt als Architekt und Designer für das in der Presse viel gelobte Raum in Raum Kunstwerk „Westpark Studios Munich“ (<http://www.westpark-studios.de>) bekannt, in der sich internationale Prominente aus Wirtschaft, Politik und Medien die Hand geben, als auch als neuartiger Spielschöpfer, wie z.B. das direct-product- game für die Privatbrauerei Schneider, die damit den „emballissimo“, den Designpreis der Österreichischen Papierindustrie erhielt. Seit 2004 ist Angerer der Ältere mit Sitz in Biburg, Niederbayern, member of HUCKLEBERRY FRIENDS® - worldwide creative network (<http://www.huckleberry-friends.de>).

### KONTAKT



Angerer der Ältere  
Presse - Margit Angerer  
Abensstrasse 1  
93354 Biburg Germany

Fon +49 (0) 9443 7137  
Fax +49 (0) 9443 992137  
E-Mail: [info@angerer-der-aeltere.de](mailto:info@angerer-der-aeltere.de)  
<http://www.angerer-der-aeltere.de>

## PRESSEMITTEILUNG NEWS ANGERER DER ÄLTERE

### WEBSITE SPONSERED BY

HUCKLEBERRY FRIENDS AG <http://www.huckleberry-friends.de>

NEUE WESTPARK STUDIOS <http://www.westpark-studios.de>

CENTURY HEADS <http://www.centuryheads.com>

DIALOG BRANDING <http://www.dialog-branding.com>

GUERILLA MAREKTING <http://www.guerilla-marketing.com>

VIRAL MARKETING <http://www.viral-marketing.com>

DIREKT MARKETING <http://www.direkt-marketing.de>

GLÜCKSPILZE <http://www.glueckspilze.de>